



Kelter – Sanierung des Dachaufbaus am Anbau –

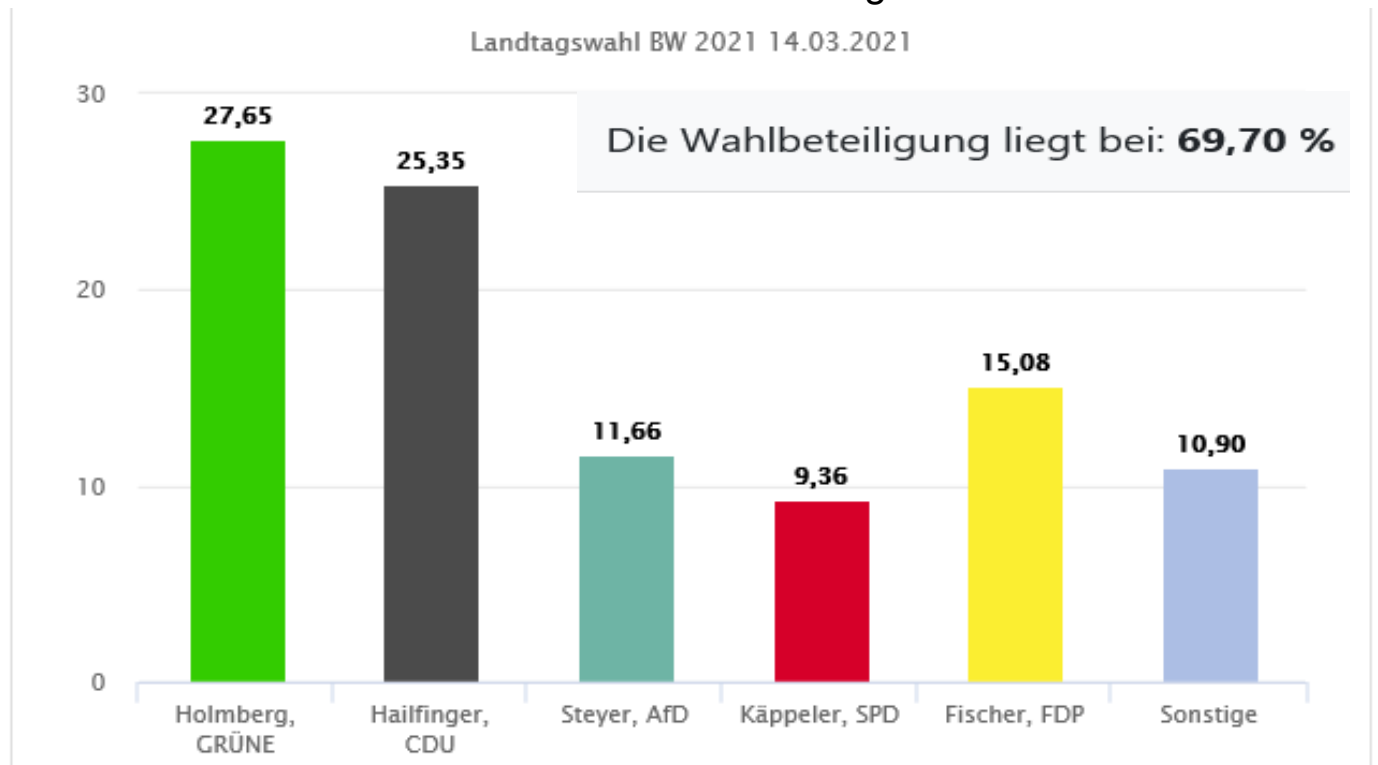
Unter der Anleitung von Zimmermann Keppler und der Unterstützung von Mitgliedern des AK Kelter konnte letzte Woche das Dach des Küchenanbaus an der Kelter saniert werden.

Zunächst mussten die Biberschwänze abgedeckt werden und die komplette Lattung entfernt werden. Danach konnte eine neue Dachpappe aufgebracht werden. Nach der neuen Lattung wurden die vorhandenen Biberschwänze wieder eingebaut.



Gemeinde Grafenberg

Landtagswahl BW 2021 14.03.2021



Wahlberechtigte	2.063	
Wähler/innen	1.438	69,70 %
ungültige Stimmen	6	0,42 %
gültige Stimmen	1.432	99,58 %

	Anzahl	Prozent
■ Holmberg, GRÜNE	396	27.65 %
■ Hailfinger, CDU	363	25.35 %
■ Steyer, AfD	167	11.66 %
■ Käppeler, SPD	134	9.36 %
■ Fischer, FDP	216	15.08 %
■ Braun-Seitz, DIE LINKE	32	2.23 %
■ Heim, ÖDP	11	0.77 %
■ Voss, FREIE WÄHLER	48	3.35 %
■ Dümmel, Bündnis C	22	1.54 %
■ Heinzmann, dieBasis	12	0.84 %
■ Wolff, KlimalisteBW	9	0.63 %
■ Jones, W2020	11	0.77 %
■ Meckler, Volt	11	0.77 %

Die Gemeindeverwaltung informiert

www.grafenberg.de

Rathaus

Bürgermeister
Volker Brodbeck 93 39-11
 E-Mail: info@grafenberg.de

Assistentin des Bürgermeisters und Standesamt
Sabrina Hielscher 93 39-11
 E-Mail: s.hielscher@grafenberg.de

Kämmerei

Finanzverwaltung
N. N. 93 39-17

Rita Kullen 93 39-19
 E-Mail: r.kullen@grafenberg.de

Liegenschaften, Versicherungen,
 Steuern und Abgaben,
Beate Horlbog 93 39-20
 E-Mail: b.horlbog@grafenberg.de

Kasse, Feuerwehr
Christine Maier 93 39-14
 E-Mail: c.maier@grafenberg.de

Bauamt
N. N. 93 39-13
 E-Mail: info@grafenberg.de

Haupt- und Ordnungsamt, Grundschule,
 Kindergarten
Panagiota Athanasiou-Seliger 93 39-18
 E-Mail: P.Athanasiou-Seliger@grafenberg.de

Bürgerbüro, Kindergarten, Grundschule,
 Ordnungswidrigkeiten
Sebastian Gerdemann 93 39-15
 E-Mail: s.gerdemann@grafenberg.de

Bürgerbüro, Friedhof, Belegung
 öffentl. Gebäude, Wasser
Hilde Kittelberger 93 39-16
 E-Mail: h.kittelberger@grafenberg.de

Die Zentrale hat die Rufnummer 93 39-0
 Telefax 93 39-33
 E-mail: info@grafenberg.de
 Internet: www.grafenberg.de

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Ortsbücherei 3 61 25
 Dienstag 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
 Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49
Rienzbühlhalle 3 41 85
Kindergarten Brunnäcker 36 75 20
Kindergarten Jörgle 3 45 25
Kindergarten Rienzbühl 3 53 51

Grundschule Grafenberg kiga-rienzbuehl@gmx.de 3 44 62
BergTiger 3 80 69 78
GrafenTiger grafentiger@gmail.com

Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:

Sommersaison (15.03.-15.11.)
Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (16.11. – 14.03.)

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindewald
 Förster Friedemann Rupp 01 51 / 14 04 39 33
 Staatswald
 Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 6 60 39

Notruftafel

Notruf Polizei 1 10
 Notruf Rettungsdienst 1 12
 Notruf Feuerwehr 1 12
 Polizei Metzingen 92 40
 Allgemeiner Notfalldienst 116 117
 Kinderärztlicher Notfalldienst 01 80/6 07 12 11
 Augenärztlicher Notfalldienst 01 80/1 92 93 48
 HNO-ärztlicher Notfalldienst 01 80/6 07 07 11

Praxis Dr. M. Böbel,
 Facharzt für Allgemeinmedizin 3 34 34
 Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40
 Grafenberg-Apotheke 3 38 00

Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter
 Rufnummer **116 117** erreichbar:

Notfallpraxis Reutlingen: Klinikum am Steinenberg,
 Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen,
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis Bad Urach: Ermstarklinik Bad Urach,
 Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach,
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 - 20.00 Uhr

Notfallpraxis Münsingen: Albklinik Münsingen,
 Lautertalstraße 42, 72525 Münsingen,
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notdienst für das Wochenende ist unter
 Rufnummer 01805/911640 zu erfragen.

Störungen

Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22
 EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477
 EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde

Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen
 0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.

Pflegebezirk Nord Grafenberg, M-Neugreuth, Riederich,
 Nürtinger Straße 16, **Tel. 3 15 03**, Fax 36 71 20
 Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre Nach-
 richt mit Angabe von Name, Telefonnummer und Ihr Anliegen.

Fußpflege 9754245 (m.Anrufbeantworter)
Familienpflege/ 0 71 23/20 61 43
hauswirtschaftliche Hilfe oder 01 70/7 92 77 83

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen
 Frau Pohl-May, 925-340
 e.pohl-may@metzingen.de

Sprechstunde Rathaus Metzingen
 Di. 9.00-11.00 Uhr, Mi. 16.00-18.30 Uhr
 Weitere Termine nach Vereinbarung



Amtliche Bekanntmachungen

Ein großes Dankeschön an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Ich bedanke mich herzlich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die sehr gute, gewissenhafte und engagierte Arbeit im Rahmen der Landtagswahl. Nur durch Ihre Mitarbeit ist es möglich, dass Wahlen geordnet stattfinden können. Ihr bürgerschaftliches Engagement ist zudem ein Grundstein unserer Zivilgesellschaft und für unsere Demokratie von zentraler Bedeutung.

Bedanken möchte ich mich auch für die Einhaltung der Corona-Regeln in den Wahllokalen. Es wurden diszipliniert die Maskenpflicht und die Abstandsregeln beachtet.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie uns mit Ihrer Erfahrung, Ihrer herausragenden Motivation und der gleichen Freude, die während des Wahlwochenendes immer spürbar war, auch bei der Bundestagswahl am 26. September 2021 helfend zur Seite stehen könnten.

Ich bin überzeugt: Mit Ihrer Hilfe werden wir in Grafenberg auch künftige Wahlen erfolgreich und problemlos meistern.

Volker Brodbeck
Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 23.03.2021 in der Rienzbühlhalle

Zur nächsten Gemeinderatssitzung am Dienstag, 23.03.2021 laden wir die Bevölkerung herzlich ein.

Die Sitzung beginnt um **19:30 Uhr in der Rienzbühlhalle, Kohlberger Str. 19** in Grafenberg.

Tagesordnung öffentlich:

1. Mitteilungen der Verwaltung
 2. Einwohnerfragestunde
 3. Ehrung der Blutspender und Helfer vor Ort
 4. Abkauf Lehrrohrinfrastruktur
 5. Statistik Geschwindigkeitsmessanlage
 6. Elternbeiträge für die Kindertagesbetreuung und die Schulkindbetreuung
 - Erlass der Beiträge für die Monate Januar und Februar 2021 wegen der Einschränkungen durch die CoronaVO
 7. Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jahr 2021
 8. Errichtung eines Naturkindergartens
 - Auftragsvergabe der baulichen Konzeption
 9. Anträge und Anregungen des Gemeinderats
- Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Hinweis:

Die Gemeinderatssitzung findet in der Rienzbühlhalle statt, damit die Abstandsregelung hinsichtlich der Corona Verordnung eingehalten werden kann.

Auch die Besucherplätze werden selbstverständlich mit genügend Abstand aufgestellt.

Wir bitten alle Beteiligten mit medizinischer Maske oder mit FFP2 Masken in die Rienzbühlhalle zu kommen. Wir halten aber auch Einwegmasken für Sie bereit.

Testangebot vor Ort in Grafenberg

Ab dem 18.03.2021 findet jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr ein Corona-Testangebot in der Praxis von Dr. Böbel statt. Jede Bürgerin und jeder Bürger ist willkommen und kann ohne Terminvereinbarung vorbeikommen.

Die Gemeindeverwaltung begrüßt das örtliche Test-Angebot!

Vorgezogener Redaktionsschluss in der KW13

Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt KW 13 ist bereits am **Montag, 29.03.2021** um 12:00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.

Bürgermeister Brodbeck besucht die Fa. etifix GmbH

In der vergangenen Woche war BM Brodbeck beim Betriebsbesuch bei der Fa. etifix. Mit Herrn Geschäftsführer Dudzik ergab sich ein tiefgehendes Gespräch zur aktuellen Situation und der Geschäftslage.

Die Fa. etifix ist einer der führenden Hersteller selbstklebender Etiketten mit hoher Kompetenz in Produkt und Prozess. Sie entwickeln und produzieren Etikettenlösungen für Pharmazie, Kosmetik, Technik, Automotive, Chemie, Logistik wie auch Nahrung & Genuss - erfolgreich seit mehr als 50 Jahren. Es ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen mit kurzen Entscheidungswegen und konsequenter Kundenorientierung.

Auch in den kommenden Monaten setzt der Bürgermeister seine Betriebsbesuchsreihe fort.



Freiwillige Feuerwehr Grafenberg

Einsatzbericht

Zu einem Brandeinsatz mit dem Stichwort „Großalarm mit Eile“ wurden die Feuerwehren aus Grafenberg und Metzingen am Dienstag, dem 16. März 2021 um 8.15 Uhr gerufen. Bei Essensvorbereitungen in der Firmenkantine eines Betriebes im Grafenberger Gewerbegebiet geriet rauchendes Essen versehentlich unter die Abluftanlage des Gesamtgebäudes, welche im Untergeschoss durch einen Rauchmelder überwacht wird. Durch den Rauch in der Abzugsanlage löste die Brandmeldeanlage richtigerweise Alarm aus. Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges der Feuerwehr Grafenberg drang sofort ein Trupp unter Atemschutz mit Kleinlöschgerät in das Gebäude ein und konnte glücklicherweise feststellen, dass es zu keinem Brand gekommen war. Nachdem alles überprüft und die Ursache festgestellt war konnte das Gebäude nach kurzer Zeit wieder an die Mitarbeiter, die alle vorschriftsmäßig den Betrieb verlassen und sich am Sammelpunkt einfanden, übergeben werden. Personen- oder Sachschaden ist glücklicherweise keiner entstanden. Die Feuerwehr Grafenberg war mit allen drei Fahrzeugen und 23 Kräften ebenso im Einsatz wie die Feuerwehr Metzingen mit der Drehleiter und einem Einsatzleitwagen. Auch die Polizei und ein „Helfer vor Ort“ waren am Einsatz beteiligt.



Mitteilungen anderer Behörden

Ran an den Familientisch!

Vortrag als Webseminar

Eine BeKi-Informationsveranstaltung über die Ernährung im ersten Lebensjahr bietet Referentin Sabine Schwaigerer am Dienstag, 23. März, von 10 bis 11:30 Uhr als Webseminar an. BeKi steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden Württemberg. Angesprochen sind Eltern von Kindern im Alter vom ersten bis zum dritten Lebensjahr.

Geschafft! Aus dem Säugling ist ein Kleinkind geworden. Die Beikost wird langsam durch fünf Mahlzeiten ersetzt und das Kind nimmt am normalen Familienessen teil.

Was und wie viel, darf der Sprössling essen und trinken? Wie sieht es mit speziellen Kinderlebensmitteln aus und was tun, wenn das Kleine kein Gemüse mag?

Sabine Schwaigerer beantwortet Fragen rund um die Ernährung nach dem ersten Lebensjahr und schafft einen Überblick über die allgemeinen Empfehlungen. Außerdem gibt die



DER GELBE SACK



PAPIER/PAPPE



RESTMÜLLTonne

Keine Müllabholung diese Woche.

Impressum

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 07123 3688 311 · F 07123 3688 222
nak.metzingen@n-pg.de
www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Stefan Schaumburg · Tim Hager
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm

Abonnement
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen. Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Vertrieb.
T 07123 3688 639 · nak.aboservice@swp.de

Redaktionsschluss:
Dienstag, 12.00 Uhr

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Grafenberg
Bergstraße 30 · 72661 Grafenberg · T 07123 93 39 0
info@grafenberg.de · www.grafenberg.de

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde, die aml. Bekanntmachungen und die Rubrik „Was sonst noch interessiert“:
Bürgermeister Volker Brodbeck
oder sein Stellvertreter im Amt

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser. Dies gilt auch insbesondere für die Einhaltung der DSGVO.

Beki-Referentin Tipps wie die Umstellung von Babykost auf eine kindgerechte Ernährung gelingt und Gemüse muffel vom Gegenteil überzeugt werden können.

Während der Veranstaltung können live Fragen gestellt werden. Weiterhin erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infomaterial zum Thema.

Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist erforderlich: Ein PC, Laptop oder Tablet. Für die Bildübertragung eine stabile Internetleitung mit funktionierendem W-LAN (eine Verbindung über das Mobilfunknetz wird nicht empfohlen). Wird ein Laptop oder PC verwendet, den aktuellen Internetbrowser „Firefox“.

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Mittwoch, 17. März unter der Nummer 07381-9397 7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich. Die Teilnehmenden erhalten nach der Anmeldung per Mail einen Zugangscode zur Veranstaltung.

Licht aus – Klimaschutz an!

Der Landkreis Reutlingen beteiligt sich an der „Earth Hour“ am 27. März

Weltweit setzen sich Menschen, Städte und Unternehmen mit der Earth Hour 2021 für mehr Klimaschutz ein. Sie schalten am 27. März, um 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht aus. Bekannte Bauwerke stehen in symbolischer Dunkelheit, darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor, der Big Ben in London und die Christusstatue in Rio de Janeiro. Auch der Landkreis Reutlingen ist in diesem Jahr dabei, um ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen.

Der Landkreis Reutlingen setzt sich schon seit vielen Jahren aktiv für den Klimaschutz ein. Projekte wie die Verabschiedung einer Handlungsstrategie Klimaschutz, der Beitritt zum Klimaschutzpakt Baden-Württemberg mit konkretem Absenkpfad hin zu einer klimaneutralen Verwaltung bis spätestens 2040 oder die Umstellung auf 100% zertifiziertem Ökostrom der kreiseigenen Gebäude und Kreiskliniken zeigen das große Engagement des Landkreises. Als ein besonderer Meilenstein wurde bereits 2007 die Klimaschutzagentur gegründet, welche seitdem über 5.000 Energie-Erstberatungen durchgeführt hat. Mit der Teilnahme an der Earth Hour unterstreicht der Landkreis seine Klimaschutz-Ambitionen. Verschiedene Städte und Gemeinden im Landkreis haben bereits angekündigt, ebenfalls mitzumachen.

Richtig sichtbar wird die Aktion, wenn sich möglichst viele Menschen beteiligen. Machen auch Sie mit und schalten am 27. März um 20.30 das Licht aus und motivieren Sie auch Ihre Freunde, Verwandten und Kollegen.

Die nächsten Jahre sind entscheidend, um die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen. Alle können am Lichtschalter ein Zeichen setzen, dass der Klimaschutz auch in Zeiten der Corona-Pandemie nicht vergessen ist.

Die Earth Hour des WWF findet dieses Jahr bereits zum fünfzehnten Mal statt. Ihren Anfang nahm die Aktion im Jahr 2007 in Sydney. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten in mehr als 180 Ländern jeweils am letzten Samstag im März veranstaltet. Weltweit nehmen mehr als 7.000 Städte teil, allein in Deutschland waren es 367 im vergangenen Jahr. Alle Infos und Orte gibt es auf www.wwf.de/earth-hour.

UNIKLINIK TÜBINGEN

Studienteilnehmende gesucht

Künstliche Intelligenz soll Früherkennung von schweren COVID-19 Erkrankungen ermöglichen

Tübingen – Von symptomlos bis schwer erkrankt – COVID-19 Erkrankungen nehmen sehr unterschiedliche Verläufe. Alter und Vorerkrankungen gehören zu den bekannten Risikofak-

toren, doch warum manche Personen schwer erkranken und andere noch nicht einmal merken, dass sie mit dem Virus infiziert sind, darüber ist nach wie vor wenig bekannt.

Grundlagenforschende des Max-Planck-Instituts für Intelligente Systeme (MPI-IS) in Tübingen starten zusammen mit Medizinern des Universitätsklinikums Tübingen und unterstützt durch die Gesundheitsämter der Landkreise Reutlingen, Tübingen und des Zollernalbkreises eine Studie mit dem Titel „Früherkennung einer klinischen Verschlechterung einer SARS-CoV-2 Infektion mithilfe von Maschinellen Lernen“. Dafür suchen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler möglichst viele Patienten, bei denen SARS-CoV-2 neu nachgewiesen wurde. Ziel ist es herauszufinden, welche Vitalparameter (z.B. Blutdruck, Puls) und Beschwerden und vor allem in welcher Kombination auf einen schweren Krankheitsverlauf hindeuten.

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nutzen die Angaben der Patienten, um durch statistische Methoden Muster in diesen Daten zu erkennen. Auch als Maschinelles Lernen bekannt, ist diese Forschungsrichtung ein Teilgebiet der Künstlichen Intelligenz (KI). Maschinelles Lernen ermöglicht, Zusammenhänge in großen, komplexen Datenmengen zu erkennen, was Menschen aufgrund der großen Anzahl an Daten unmöglich ist. Genau diese Fähigkeit soll für die Vorhersage des Krankheitsverlaufes einer COVID-19 Erkrankung genutzt werden. Das Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme ist weltweit führend auf diesem Forschungsgebiet.

„Obwohl wir nach über einem Jahr Pandemie bereits viele Erkenntnisse über das Virus gewonnen haben, so ist es immer noch schwierig, den Krankheitsverlauf einer COVID-19 Erkrankung vorherzusagen. Umso wichtiger ist die Studie, damit in Zukunft Risikopatienten früher identifiziert werden können“, so Privatdozent Dr. Jürgen Hetzel, Pneumologe in der Abteilung Medizinische Onkologie und Pneumologie am Universitätsklinikum Tübingen und klinischer Studienleiter.

„Vorhersagen treffen zu können aufgrund statistischer Modelle, welche Personen möglicherweise schwer erkranken werden, könnte Ärztinnen und Ärzten helfen, diese Menschen früher medizinisch zu versorgen und ihre Behandlung individueller zu gestalten. Gleichzeitig könnten die Erkenntnisse dazu dienen, die im Gesundheitswesen vorhandenen Ressourcen gezielter einzusetzen, um das Risiko für Engpässe zu verringern“, sagt der Initiator der Studie, Prof. Dr. Bernhard Schölkopf, Direktor der Abteilung für Empirische Inferenz am MPI-IS.

Die Kreisgesundheitsämter Reutlingen und Tübingen sowie weitere Gesundheitsämter in Baden-Württemberg sind in das Projekt eng eingebunden und unterstützen bei der Suche nach Studienteilnehmenden. Hierbei werden die Gesundheitsämter auf SARS-CoV-2 positiv getestete Personen über die Studie informieren. Interessierte Personen mit neu nachgewiesener Infektion können sich unmittelbar mit der Studienzentrale am Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme in Verbindung setzen, um an der Studie teilzunehmen (Kontakt Daten siehe unten).

„Wir sind froh, bei solch einer wegweisenden Studie die Forschenden zu unterstützen und gemeinsam mit weiteren Gesundheitsämtern einen zusätzlichen Beitrag zur langfristigen Eindämmung der Pandemie zu leisten“, so Dr. Gottfried Roller, ehemaliger Leiter des Gesundheitsamtes Reutlingen und derzeit Leiter des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg.

Neben bestehenden Vorerkrankungen dokumentieren die Studienteilnehmer und -teilnehmerinnen täglich ihre Beschwerden während der COVID-19 Erkrankung. Zudem messen die Personen zweimal täglich ihren Blutdruck, Puls und die Sauerstoffsättigung im Blut. Hierzu werden ihnen ein Blutdruckmessgerät und ein Pulsoxymeter von der Studienzentrale kostenlos zur Verfügung gestellt. Die erhobenen Daten werden

dann in der Studienzentrale pseudonymisiert gesammelt und analysiert.

Die Studienzentrale können Patientinnen und Patienten per Email erreichen covid19-studie@tuebingen.mpg.de oder telefonisch unter **07071 601-535** (Mo-Fr zwischen 9-12 Uhr und 14-16 Uhr).

Alle Informationen finden Interessierte zudem auf dieser Webseite: <https://ei.is.mpg.de/covid-19-studie>

Nach der Anmeldung erhalten Teilnehmende weitere Informationen. Die Messgeräte und Dokumentationsbögen sowie eine ausführliche Patienteninformation werden per Post zugesandt.

Bei Anruf Ausbildungsstelle – Die gemeinsame telefonische Lehrstellenbörse der Berufsberatung, Industrie- und Handelskammer und Handwerkskammer

Noch gibt es einige offene Ausbildungsplätze. Attraktive Arbeitgeber suchen Auszubildende für den Ausbildungsbeginn September 2021.

Für alle, die noch auf der Suche sind, bieten Berufsberatung, Industrie- und Handelskammer (IHK) sowie die Handwerkskammer (HWK) eine telefonische Lehrstellenbörse. Die Beraterinnen und Berater der drei Institutionen klären am Telefon mit den Ausbildungsplatzsuchenden ab, welche offenen Stellen noch gemeldet sind und zu ihrem Profil passen.

Ein Anruf genügt, um einen ersten Überblick zu erhalten
Am Mittwoch, 24. März von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr stehen Beraterinnen und Berater der Berufsberatung, der Industrie- und Handelskammer Reutlingen sowie der Handwerkskammer Reutlingen für alle Interessenten am Telefon bereit.

Telefon

- Berufsberatung der Agentur für Arbeit Reutlingen
07121/309-800 und 07121/309-801
- Berufsberatung der Agentur Arbeit Tübingen
07071/705-400
- Industrie- und Handelskammer
07121/201-197
- Handwerkskammer
07121/2412-265

Ortsbücherei Grafenberg

Bücherei geschlossen

Die Bücherei ist in den Osterferien

vom 29.03.2021 – 11.04.2021 geschlossen.

Ab dem 13.04.2021 sind wir wie gewohnt da.

Apotheke

Freitag, 19.03.2021

Adler-Apotheke Metzingen
Schönbeinstr. 5, 72555 Metzingen
Tel. 07123 - 1 48 91

Samstag, 20.03.2021

Mörike-Apotheke Nürtingen
Kirchheimer Str. 7, 72622 Nürtingen
Tel. 07022 - 3 14 12

Sonntag, 21.03.2021

Grafenberg-Apotheke
Nürtinger Str. 5, 72661 Grafenberg
Tel. 07123 - 3 38 00

Montag, 22.03.2021

Stadt-Apotheke in der Praxisklinik Nürtingen
Bahnhofstr. 5, 72622 Nürtingen
Tel. 07022 - 9 09 44 55

Dienstag, 23.03.2021

Bahnhof-Apotheke Metzingen
Schönbeinstr. 20, 72555 Metzingen
Tel. 07123 - 1 42 52

Mittwoch, 24.03.2021

Apotheke im E-Center Reutlingen
Emil-Adolff-Str. 21, 72760 Reutlingen (Nord)
Tel. 07121 - 37 29 30

Donnerstag, 25.03.2021

Apotheke Rossdorf im Ladenzentrum
Dürerplatz 8, 72622 Nürtingen (Rossdorf)
Tel. 07022 - 4 33 33



Was sonst noch interessiert

Gewerbliche Schulen Metzingen

Mit dem Metzinger Modell zwei Meistertitel plus 1500 Euro Meisterprämie –

Beginn 04.10.2021 Wir sind eine aktive, innovative und traditionsreiche Schule – seit über 50 Jahren bereiten wir zukünftige Meister auf ihre Prüfungen als Industriemeister und Meister im FeinwerkmechanikerHandwerk vor. Innerhalb von einem Jahre legen die Meisterschüler nach dem Metzinger Modell sämtliche Prüfungen bei der Handwerkskammer sowie der Industrie- und Handelskammer ab. Es ist aber auch möglich, nur einen von beiden Abschlüssen zu machen. Meister haben als technische Führungskräfte hervorragende Karrierechancen. Als Industriemeister der Fachrichtung Metall steuern und überwachen sie Arbeitsprozesse z.B. im Maschinen-, Fahrzeug- oder Metallbau. Sie sorgen für die Einsatzbereitschaft der Betriebsmittel, stellen die Einhaltung von Qualitätsnormen oder Arbeits- und Umweltvorschriften sicher und leiten Mitarbeitende sowie Auszubildende an. Ein Feinwerkmechaniker-Meister kann als Angestellter in leitender Funktion mit Führungsverantwortung arbeiten oder sogar einen eigenen Betrieb gründen. Mit dem Meister-Abschluss besteht außerdem die Möglichkeit, unter bestimmten Umständen ein Studium für beruflich Qualifizierte an einer Fachhochschule oder Universität aufzunehmen. Seit Mai 2020 kann man nach erfolgreichem Ablegen der Handwerksmeisterprüfung die Meisterprämie in Höhe von 1500€ beantragen. Mit dieser Prämie sind nahezu die gesamten Kosten für die Weiterqualifizierung nach dem Metzinger Modell abgedeckt. Für den Kurs kann natürlich auch das Meister-BAföG beantragt werden. Der Kurs findet in Vollzeit montags bis freitags in Präsenz statt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.gewerbeschule-metzingen.de.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

Rufen Sie an unter 07123/9655-0 bzw. 07123/9655-20 oder schreiben Sie uns eine E-Mail: poststelle@gewerbeschule-metzingen.schule.bwl.de

Kontaktdaten:

Gewerbliche Schule Metzingen, Max-Eyth-Str. 1-5
72555 Metzingen, Tel. 07123 9655-0

Ansprechpartner:

OSTD'in Susanne Lauffer-Dietborn (Schulleiterin)
StD Heiner Dolmetsch (zuständiger Abteilungsleiter)

Naldo Verkehrsbund bwTreueBonus für alle naldo-Abokunden!

Da die naldo-Stammkunden trotz Corona-Pandemie in großer Zahl dem Verkehrsverbund die Treue halten und ihr Abo nicht kündigen, sagt naldo „Danke!“. Bei Abos mit monatlicher Zahlweise wird naldo im April 2021 nur die Hälfte des monatlichen Abobetrags abbuchen, bei Abos mit jährlicher Zahlweise erfolgt im April 2021 eine Erstattung in Höhe von 1/24 des Jahresbetrags. Voraussetzung ist, dass das naldo-Abo im März 2021 gültig ist. Folgende Abokunden profitieren: Jahres-Abos, 9-Uhr-Jahres-Abos, Eltern-Spar-Karten, Senioren-Abos, Abos 25 (nur Abonnenten die bislang keine Erstattung von Elternbeiträgen erhalten haben, wie z.B. Bufdis, FSJler und junge Arbeitnehmer). Alle Kunden, die den bwTreueBonus erhalten, wurden bereits von ihrem Abocenter angeschrieben und informiert. Die Aktion bwTreueBonus wird dankenswerterweise vom Land Baden-Württemberg finanziert. Weitere Informationen finden sich auf www.naldo.de

Einladung zum Gedenkgottesdienst per Videokonferenz

Jehovas Zeugen in Nürtingen laden in diesem Jahr zu ihrem wichtigsten Gottesdienst im Jahr ein

Nürtingen – Der Todestag von Jesus Christus, der sich dieses Jahr am Samstag, den 27. März jährt, stellt für viele Christen das wichtigste Ereignis im Jahr dar. Jehovas Zeugen erinnern mit Millionen Besuchern weltweit jedes Jahr durch einen besonderen Gedenkgottesdienst daran. Da die Religionsgemeinschaft jedoch aufgrund der Pandemie und zum Schutz ihrer Umgebung nach wie vor auf Präsenzgottesdienste verzichtet, wird dieser Gedenkabend in der Gemeinde in Nürtingen am 27. März um 19.00 Uhr per Videokonferenz abgehalten. Eingeladen wird auch zu einem besonderen Vortrag, der bereits am 21. März um 10.00 Uhr gehalten wird. Es wird nicht um Spenden gebeten.

Jeder, der an diesen Gottesdiensten teilnehmen möchte, ist eingeladen, Jehovas Zeugen vor Ort zu kontaktieren, um einen Zugang zur Videokonferenz zu erhalten:

Tel.: 07123-910562, E-Mail: jw-nuertingen@gmx.de

Weitere Informationen findet man außerdem auf der Website jw.org.

Kontaktadresse

Jehovas Zeugen in Deutschland, Versammlung Nürtingen
Lindenstraße 15, 72555 Metzingen

Netze BW mit anspruchsvollem Umwelt-Gütesiegel zertifiziert

Die Netze BW setzt ein weiteres Zeichen für Nachhaltigkeit: Der größte Strom- und Gasnetzbetreiber in Baden-Württemberg hat seine Betriebsabläufe jetzt auch nach dem europäischen EMAS-Standard bewerten lassen. Vor kurzem erfolgte die Übergabe der Urkunde. Dem Unternehmen ist der verantwortungsvolle Umgang mit Natur und Umwelt sehr wichtig, das bestätigt nun auch dieses Gütesiegel. Mit dem „Eco Management and Audit Scheme“ (EMAS) unterstützt die Europäische Union Unternehmen dabei, ihre Umweltleistung permanent zu verbessern. Im Vergleich zu anderen Zertifizierungen wie der DIN EN ISO 14001 ist EMAS noch detaillierter. Das dreitägige Audit umfasste neben EMAS auch die Rezertifizierung des Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 und eine Überprüfung des Energiemanagementsystems nach ISO 50001.

Reisen für Alle – Sind Sie auf die Zielgruppen der Zukunft eingestellt?

Die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb bietet eine Online-Schulung zum Thema Barrierefreiheit im Reisen an

Das Thema Barrierefreiheit und die damit verbundenen Möglichkeiten zu verreisen und Urlaub zu machen werden in der Zukunft weiter an Bedeutung zunehmen. Daher bietet die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb interessierten Gastgeberinnen und Gastgebern im Landkreis Reutlingen in Zusammenarbeit mit der Tourismusmarketing Baden-Württemberg GmbH (TMBW) und dem Deutschen Seminar für Tourismus (DSFT) eine kostenlose Online Schulung zu diesem Thema an.

In dem Online-Seminar werden Fach- und Führungskräfte der Betriebe/ Einrichtungen sensibilisiert und qualifiziert. Die Inhalte sind zielgruppenspezifisch an den Teilnehmerkreis angepasst. Die Teilnehmer werden praxisnah mit dem Thema „Barrierefreiheit“ und den Bedürfnissen der verschiedenen Zielgruppen vertraut gemacht. Es werden die Besonderheiten der Vermarktung erläutert und gemeinsam Maßnahmen zur Entwicklung von barrierefreien Serviceketten erarbeitet, so dass die Teilnehmer die Potenziale besser nutzen können und auf die Zielgruppen der Zukunft eingestellt sind. Teilnehmer des Seminars haben nach erfolgreichem Seminarbesuch das für eine Zertifizierung nach „Reisen für Alle“ obligatorische Schulungsmodul erfolgreich absolviert.

Die Online-Schulung findet an zwei Vormittagen statt, und zwar am **25. und am 26. März 2021**, jeweils **von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr**. Die Kosten dafür trägt dankenswerterweise die TMBW. Wer teilnehmen möchte, wendet sich an die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb (Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach, Telefon 07125 / 150 600, info@mythos-alb.de, www.mythos-alb.de)

Weitere Informationen: Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb, Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach, Telefon 07125 / 150 600, info@mythos-alb.de, www.mythos-alb.de (Stand 12.03.2021);

Streuobstwiesenbörse

Vermittlung von Pacht und Kauf von Streuobstwiesen

Aktuell ist wieder einiges los in den Streuobstwiesen. Vielerorts werden die Bäume geschnitten, einige auch nachgepflanzt. Eine Streuobstwiese zu besitzen bringt neben viel Freude auch Arbeit mit sich. Die Pflege der Bäume ist notwendig, um einen guten Ertrag an Obst zu erzielen und die Bäume lange zu erhalten. Zudem muss die Wiese gemäht und im Herbst das Obst aufgelesen werden. Das alles gehört dazu, wenn man sich an dem frischen Obst erfreuen möchte.

Doch leider ist immer wieder zu sehen, dass diese Arbeit vernachlässigt wird. Seit Jahrzehnten nehmen die Streuobstbestände in Baden-Württemberg immer weiter ab. Eine landesweite Streuobsterfassung zeigt auf, wie dramatisch der Rückgang tatsächlich ist. Gegenüber der letzten Erhebung aus dem Jahr 2009 sind die Streuobstbestände um 20 % zurückgegangen. Während 2009 noch gut 9,3 Millionen Streuobstbäume erfasst wurden, sind es nach aktuellem Stand nur noch 7,1 Millionen.

Die größten zusammenhängenden Streuobstbestände Europas befinden sich hier in Baden-Württemberg. Damit haben wir eine besondere Verantwortung für den Erhalt dieser wertvollen Kulturlandschaft.

Um den Bestand der Streuobstwiesen zu erhalten ist eine regelmäßige Pflege und Nutzung notwendig. Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. weist daraufhin, dass es zahlreiche Interessenten, wie z.B. junge Familien gibt, die auf der Suche nach Streuobstwiesen zur Pacht oder zum Kauf sind. Als kostenlose Vermittlungsplattform kann die Streuobstwiese-

DER WALD IST KEIN MÜLLPLATZ!

senbörse dienen. Sie soll Verkäufer und Käufer oder Verpächter und Pächter zusammenbringen.

<https://www.streuobstparadies.de/Bewirtschaften/Streuobstwiesen-Boerse2>

Wer also seine Streuobstwiesen nicht mehr bewirtschaften kann oder möchte, findet hier dankbare Nachfolger. Schauen Sie doch mal vorbei.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u.v.m.. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten sowie Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und dem Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.

Kontakt:

Schwäbisches Streuobstparadies e.V., Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach, E-Mail: kontakt@streuobstparadies.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grafenberg



Pfarrer Hahn, Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45
Pfarrbürozeiten: Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 31245

E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@ELKW.de

Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de

Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35, Tel. 31225;

mobil. 01705917978

E-Mail: tobias@roth-grafenberg.de

Liebe Gemeindeglieder,

wir kommen der Passionswoche immer näher. Auch unsere Wochensprüche gehen immer deutlicher auf das Leiden und Sterben von Jesus ein. Im Wochenspruch der kommenden Woche kommt Jesus selbst zu Wort. Er sagt über sich: **Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.** Mit dieser Aussage weist Jesus auf seinen nahen Tod hin und deutet seine Lebenshingabe als Opfer und Geschenk für uns. Hat dies für Sie Bedeutung?

Der nächste Gottesdienst findet am Sonntag, 21. März um 10.30 Uhr auf dem Schulhof statt. Einige Bläserinnen und Bläser wirken mit. Ein letztes Mal steht der Prophet Elia im Mittelpunkt der Predigt. Ihr Opfer erbitten wir für die Patenschaft der Kinderkirche, die sie für Mädchen in Indien übernommen hat.

Am Mittwoch, 24. März beginnt für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden der **Online-Konfis wieder um 14.30 Uhr.**

Am Freitag, 26. März findet um 18.00 Uhr der **Elternabend unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden statt.** Da das Wetter voraussichtlich nass und kalt sein wird, treffen wir uns **in der Kirche.**

Machen Sie mit bei unserer Elia-Aktion? Wir haben damit letzte Woche begonnen und verlängern diese Aktion um eine weitere Woche. Wir suchen Beterinnen und Beter, die eine Woche lang für die Menschen in ihrer Straße beten. **Können Sie „Ihre Straße“ übernehmen?** Mehr Informationen dazu auf unserer Homepage. Siehe Blog. Oder rufen Sie mich im Pfarramt an.

Rückblick auf den Weltgebetstag 2021 - Ein Bericht von Beate Kurz

Bei trübem und regnerischem Wetter fand in diesem Jahr am 5. März der Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen auf dem Schulhof statt. Über 30 Frauen folgten der Einladung, sie informierten sich über die Lebensumstände der Frauen aus dem Land Vanuatu und beteten für sie. Beeindruckend ist das große Gottvertrauen dieser Frauen, obwohl die 83 Inseln weltweit am meisten vom Klimawandel betroffen sind. Der Meeresspiegel steigt und verheerende Zyklone zerstören das Land. Frauen erleben oftmals Gewalt in Ehe und Gesellschaft. Nicht umsonst hatten die Frauen den Gottesdienst unter das Motto „Worauf bauen wir?“ gestellt. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand der Bibeltext aus Math. 7, 24-27. In der Bibelstelle heißt es, nur ein Haus, das auf festem Grund stehe, würde Stürmen standhalten. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagten die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst. Eine Aufforderung, die auch noch Tage später nachdenklich macht! Mehr dazu auf der Unterseite „Weltgebetstag“ unserer Homepage.

Wir geben hiermit unser neues Projekt bekannt: Steinkreuzweg für Kinder und ihre Familien

„Ihr wollt wissen, was wir an Ostern feiern und warum wir so fröhlich sind? Dann macht euch auf die Spur der Ostergeschichte und besucht den Steinkreuzweg am Grafenberg. Von Palmsonntag (28.03.21) bis Ostermontag (05.04.21) laden wir herzlich ein, einen ganz besonderen thematischen Spaziergang zu machen. Der Startpunkt ist neben dem Friedhofsparkplatz. Hier gibt es ein Plakat mit weiteren Informationen und ein Heft zum Mitnehmen. Den Weg findet ihr, wenn ihr euch auf die Suche nach acht Steinen am Wegrand macht. Diese sind mit Symbolen zur Ostergeschichte bemalt. Im Heft gibt es dazu erklärende Worte, Bilder und kleine Mitmach-Aktionen. Macht euch auf den Weg und entdeckt die Osterfreude – jeder ist herzlich eingeladen! (Anja Fetzer mit dem Familien-Gottesdienst-Team und dem Kinderkirch-Team)

Uns ist bei dieser Aktion sehr wichtig, dass wir aufeinander Acht geben und die Bestimmungen einhalten. Darum bitten wir, dass sich nur einzelne Familien auf den Weg machen (also keine zwei oder mehr Haushalte!). Sollten andere Menschen unterwegs sein, bitten wir unbedingt einen Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten. Bitte seien Sie vorsichtig und nehmen Sie Rücksicht!

Möge Gott seine schützende Hand auch in der kommenden Woche wieder über Sie halten.

Mit herzlichem Gruß

Pfarrer Jörg Hahn

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius Metzingen, Riederich, Grafenberg



Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,
Pfarrer Hermann Weiß,
Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,

Gemeindereferent Johannes Haller
 e-mail: stbonifatius.metzingen@drs.de
www.KatholischeKircheMetzingen.de

St. Bonifatiuskirche Metzingen

In St. Bonifatius Metzingen gibt es 50 Sitzpositionen, in St. Johannes Riederich 36 Sitzpositionen, an denen jeweils auch 2 Personen aus dem gleichen Haushalt sitzen können. **Damit wir niemand wegschicken müssen - die Plätze sind gut ausgelastet - bitten wir um Anmeldung bis Freitag, 11.00 Uhr:**

- für die Gemeinde **St. Bonifatius/St. Johannes** unter (07123) 9229-0
- für die Gemeinde **San Bruno** unter (07123) 720679
- für die Gemeinde **Sveti Nikola Tavelić** nur per E-Mail unter slavica.vidovic@drs.de

Es besteht während des Gottesdienstes die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nase-Schutzes (Einwegmaske oder FFP2-Maske).

Samstag, 20.03.2021

- 10.00 Wortgottesdienst zur Firmvorbereitung in St. Bonifatius (nur mit Anmeldung)
 17.30 Rosenkranzgebet
 18.30 Eucharistiefeier

5. Fastensonntag, 21.03.2021

- 08.45 Eucharistiefeier in St. Johannes, Riederich
 10.00 Eucharistiefeier
 11.15 italienische Eucharistiefeier in St. Johannes, Riederich
 12.15 kroatische Eucharistiefeier
 17.00 kroatische Eucharistiefeier
 18.30 Feier der Versöhnung

Montag, 22.03.2021

- 18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 23.03.2021

- 18.30 Eucharistiefeier in St. Johannes, Riederich
 18.30 kroatisches Rosenkranzgebet und Eucharistiefeier

Mittwoch, 24.03.2021

- 18.00 Kreuzwegandacht

Donnerstag, 25.03.2021

- 18.30 Eucharistiefeier mit Anbetung

Freitag, 26.03.2021

- 8.00 Eucharistiefeier
 18.00 kroatische Kreuzwegandacht
 19.00 online Jugendkruzweg



"Erlebnis-Kreuzweg" durch die Stadt

Wir laden alle herzlich ein, diesen Kreuzweg durch Metzingen zu gehen. Alleine, in der Familie, mit dem Freund / der Freundin, mit oder ohne Kinder, junge und alte Menschen, kleine oder große Kinder...

Die Stationen sind barrierefrei zu erreichen. Rundweg ca. 2 km - mit vielen Pausen. Dauer etwa 1,5 Stunden. Jederzeit begehbar.

Das Heft mit Texten zum Kreuzweg und der Wegbeschreibung sowie das Material für die Stationen unterwegs ist kontaktlos abholbar zwischen 09.00-17.30 Uhr (außer während Gottesdiensten) am Taufstein in der St. Bonifatius-Kirche, Daimlerstr. 5, Metzingen.

Das Angebot läuft bis Ostermontag. Infos bei Jugendreferentin Anne de Sousa. anne.desousa@drs.de, Tel. 07123/9229-26

Ökumenischer Jugendkruzweg "Backstage" Backstage – ein Corona konformer Kreuzweg für Jugendliche und Junggebliebene



Backstage – ein Corona konformer Kreuzweg für Jugendliche und Junggebliebene am Freitag 26. März 2021 - 19 Uhr Teilnahme für Menschen jeden Alters über Zoom Teilnahmelink auf unserer Homepage unter www.se-metzingen.drs.de

Noch Fragen? Dann schreibt eine email an Jugendreferentin Anne de Sousa - anne.desousa@drs.de Verschiedene Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde führen uns online auf Zoom „Backstage“.

Backstage - ein Wort, das Fanherzen höherschlagen lässt. Denn ein „Back-stage-Pass“ erlaubt, dass Räume hinter der Bühne und gar die Bühne selbst betreten werden können. Plötzlich sind Räume zugänglich, die es vorher nicht waren. Mit dem Ökumenischen Kreuzweg der Jugend geht es dieses Jahr backstage. Wir schauen hinter die Kulissen und erleben das Making-off eines Theaterstücks. Wir gehen auch auf die Bühne, stehen im Rampenlicht, sprechen mit der Regie und versuchen unsere eigene Rolle auf der Bühne zu bestimmen. Um welche Bühne geht es? Welches Theaterstück wird überhaupt gespielt? Natürlich geht es um den Kreuzweg Jesu Christi, Sein Leiden, Sterben und Auferstehen. Es geht um Seine Person, Seine Worte und Taten und was sie mit uns machen. Damit dreht es sich auch um euch, euer Leben und eure Fragen. Wir sind dazu auf einer ganz besonderen Bühne zu Gast.

Neuapostolische Kirche Grafenberg Kelterstraße 6



Kirchliche Nachrichten der Neuapostolischen Kirche

Donnerstag, 18. März 2021

20.00 Gottesdienst in Metzingen

Sonntag, 21. März 2021

09.00 Gottesdienst in Metzingen - Christian-Völter-Str. 25

Donnerstag, 25. März 2021

20.00 Gottesdienst in Metzingen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.nak.org / www.nak-sued.de



Aus dem Vereinsleben



Tennisclub Grafenberg

Hallo liebe TC-Mitglieder,
am Samstag 27.03.2021 findet der 1. Arbeitseinsatz auf unserer Tennisanlage statt. Beginn ist um 9.30 Uhr. Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen.

Außerdem müssen wir leider auch dieses Jahr unsere Jahreshauptversammlung, die eigentlich am 18.04.2021 stattgefunden hätte wegen der aktuellen Corona-Situation absagen. Einen neuen Termin werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Der Ausschuss des TC Grafenberg

Harmonika Orchester Grafenberg e.V.



Unterricht und Proben

Der Unterricht mit Frau Maurer findet weiterhin per Skype statt. Bei Fragen kann Frau Maurer auch außerhalb der abgesprochenen Unterrichtszeiten eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Sobald wir eine Perspektive für die Wiederaufnahme unseres Präsenzunterrichtes haben, informieren wir alle Schüler entsprechend.

Wer in der Zwischenzeit **Fragen** zu unserem Unterrichtsangebot (Melodica, Akkordeon, Klavier) oder zu unseren Orchestern und Gruppen hat, darf sich gerne an uns wenden:

- Kerstin Maurer, Dirigentin, Tel. 0171/700 75 23
- Christel Arnold, Vorsitzende, Tel. 0172/803 15 18
- Steffi Lenz, Mitgliederverwaltung, Tel. 0 70 21/866 82 30
- E-Mail: hografenberg@gmx.de

Bleibt alle weiterhin gesund!

Aufmerksamkeit erregen!



NAK ■ VERLAG

Mit einer Anzeige in Ihrem
Amts- oder Mitteilungsblatt

Römerstraße 19 · 72555 Metzingen
Tel. 07123/3688-630 · Fax 07123/3688-222